

Entwurf

Wirtschaftsplan 2009

für das

Abwasserwerk Ostbevern

**Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

	G + V 2007		Erfolgsplan 2008		Erfolgsplan 2009	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse						
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.035.737,93		991.307		1.248.507	
b) passivierte Ertragszuschüsse	190.397,00		190.400		190.400	
c) Straßenoberflächenentwässerung	269.800,00		246.400		0	
		1.495.934,93		1.428.107		1.438.907
2. sonstige betriebliche Erträge		78.069,58		3.800		1.000
3. Gesamtleistung		1.574.004,51		1.431.907		1.439.907
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-69.007,71		-78.000		-89.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-147.388,25		-137.000		-142.000	
		-216.395,96		-215.000		-231.000
5. Rohergebnis		1.357.608,55		1.216.907		1.208.907
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-111.473,13		-117.100		-132.200	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-31.420,52		-36.200		-33.100	
		-142.893,65		-153.300		-165.300
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.		-617.488,64		-692.600		-695.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-466.614,79		-299.000		-307.200
9. Betriebsergebnis		130.611,47		72.007		41.007
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.249,64		90.000		100.000	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-215.130,14		-210.829		-194.829	
12. Finanzergebnis		-94.880,50		-120.829		-94.829
13. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit		35.730,97		-48.822		-53.822
14. sonstige Steuern		-211,15		-500		-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		35.519,82		-49.322		-54.322
16. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag		170,66		80.000		85.000
17. Verzinsung Eigenkapital		-30.677,52		-30.678		-30.678
18. Bilanzgewinn		5.012,96		0		0
<u>Nachrichtlich</u>						
Behandlung des Jahresgewinns:						
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr		5.012,96		0		0
b) zur Einstellung in Rücklagen		0,00		0		0

**Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

Finanzplanung			
Erfolgsplan			
	2010	2011	2012
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.301.563	1.315.224	1.330.687
b) passivierte Ertragszuschüsse	190.400	190.400	190.400
c) Straßenoberflächenentwässerung	0	0	0
	1.491.963	1.505.624	1.521.087
2. sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	1.000
3. Gesamtleistung	1.492.963	1.506.624	1.522.087
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-93.450	-98.123	-103.029
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-146.260	-150.648	-155.167
	-239.710	-248.770	-258.196
5. Rohergebnis	1.253.253	1.257.853	1.263.892
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-136.166	-140.251	-144.459
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-34.093	-35.116	-36.169
	-170.259	-175.367	-180.628
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-695.400	-695.400	-695.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316.416	-325.908	-335.686
9. Betriebsergebnis	71.178	61.178	52.178
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	100.000	100.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-185.000	-175.000	-166.000
12. Finanzergebnis	-85.000	-75.000	-66.000
13. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	-13.822	-13.822	-13.822
14. sonstige Steuern	-500	-500	-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.322	-14.322	-14.322
16. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag	45.000	45.000	45.000
17. Verzinsung Eigenkapital	-30.678	-30.678	-30.678
18. Bilanzgewinn	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
Behandlung des Jahresgewinns:			
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr	0	0	0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 365.000 m³ und einer Schmutzwassergebühr von 2,20 €/m³ sowie einer Niederschlagwassergebühr von 0,50 € je m² bebauter bzw. versiegelter Fläche, wobei ein Nachlass von 50 % bei teilversiegelter Fläche (z.B. Ökopflaster) berücksichtigt wurden. Im übrigen wird auf die Kalkulation 2009 verwiesen.

Der pauschale Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen entfällt, da nun eine genaue Abrechnung der öffentlich versiegelten Flächen mit dem Gemeindehaushalt erfolgt.

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier um eine Erstattung für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 1 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	78 T€	
- Flockungsmittel:	10 T€	
- Sonstiges	1 T€	89 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk	77 T€	
- " Kanäle	53 T€	
- " Entwässerungsgräben	6 T€	
- " Pumpwerke	6 T€	142 T€

Der Ansatz für Materialaufwand steigt um insgesamt rd. 16 T€. Steigerungen gab es bei den Stromkosten (+ 12 T€) sowie bei den Reparaturen (+ 5 T€).

zu 6. Personalaufwand

In dem Ansatz für Personalkosten sind 3 Vollzeitkräfte und eine Auszubildende enthalten. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden. Die Ansatzserhöhung bei den Personalkosten um rd. 12 T€ gegenüber 2008 beruht vor allem auf tariflichen Steigerungen.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich geringfügig um rd. 3 T€ auf 695 T€. Ursache sind Zugänge im Bereich des Anlagevermögens.

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (307 T€) zusammen:

- Erst. Querschnittsämer u.a.	47 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	7 T€
- Versicherungen	16 T€
- Abwasserabgabe	15 T€
- Erschwererbeitrag	27 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	134 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	13 T€
- Kosten der EDV	10 T€
- Beratungskosten	12 T€
- Kfz	3 T€
- Miete Büroräume	2 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	21 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2008 rd. 8 T€ mehr veranschlagt, u.a. bei den Kosten für die Querschnittsämer (+ 3 T€) und den anteiligen Personalkosten (+ 9 T€). Die Mehraufwendungen können durch Einsparungen an anderen Stellen größtenteils ausgeglichen werden.

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte der Ansatz von 90 T€ in 2008 um 10 T€ auf 100 T€ für 2009 erhöht werden. Die Ansatzerhöhung beruht vor allem auf höheren Zinssätzen für Tagegelder.

zu 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (83 T€) für ein gemeindliches Darlehen sowie Fremdkapitalzinsen (112 T€) für Kredite. Die Ansatzverringerung um rd. 15 T€ ist vor allem damit begründet, dass sich die jährlichen Tilgungen positiv auswirken.

zu 16. Auflösung von Rückstellungen

In die Gebührenkalkulation wurde auch ein Betrag von 85 T€ aus der Auflösung der Rückstellung für Gebührenaussgleich eingerechnet. Unter Berücksichtigung des in 2008 eingesetzten Betrags von 80 T€ verbleiben für den Finanzplanungszeitraum 2010 – 2012 noch 135 T€, wo er gleichmäßig verteilt wurde.

zu 17. Verzinsung Eigenkapital

Diese Position beinhaltet die Eigenkapitalverzinsung i.H.v. 6 % des gemeindlichen Stammkapitals von rd. 511 T€.

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Vermögens- / Investitionsplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2008 - 2012

I. Einnahmen

	2008	2009	2010	2011	2012
	in €	in €	in €	in €	in €
Entnahme aus Rücklagen	320.600	1.190.000	531.000	82.000	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	525.900	505.000	500.000	500.000	500.000
Kanalanschlussbeiträge ²	420.000	0	330.000	480.000	400.000
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	15.000	35.000	15.000	15.000	15.000
	<u>1.281.500</u>	<u>1.730.000</u>	<u>1.376.000</u>	<u>1.077.000</u>	<u>915.000</u>

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	264.000	265.000	271.000	277.000	284.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000
BG Kohkamp I. + II. BA	740.000	740.000	380.000	200.000	0
Kanalerneuerung "Am Rathaus"	50.000	0	0	0	0
Kanalsanierung ⁵	2.500	475.000	400.000	275.000	250.000
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Retentionfläche Bredewiesengraben	200.000	0	0	0	0
BG Wischhausstr. BA I - III ⁶	0	20.000	300.000	300.000	300.000
Kleingartenanlage Beveraue / B 51 (Druckrohrleitung ohne Pumpwerk)	0	30.000	0	0	0
BG Brock NW / Teil II	0	160.000	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	0	0	0	0	56.000
	<u>1.281.500</u>	<u>1.730.000</u>	<u>1.376.000</u>	<u>1.077.000</u>	<u>915.000</u>
Zuschuss / Überschuss	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

III. Erläuterungen

¹ Abschreibungen

Insgesamt	695.400 €
./. aufgelöste Baukostenzusch.	<u>190.400 €</u>
Summe:	<u><u>505.000 €</u></u>

²

Kanalanschlussbeiträge

2010 - 2012: Rückfluss für BG Kohkamp BA I + II, BG Brock NW und BG Wischhausstraße

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

2009: - Beusenstraße (35 T€)
2009 - 2012: - Sonstige Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

2009: - Ersatzbeschaffung des Dienstwagens für die Kläranlage
2009 - 2012: - Sonstige notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

⁵ Kanalsanierung

2009: - Beusenstraße inkl. anteiliger Wiederherstellung der Straßenoberfläche
2010 - 2012: - Sanierungsbedarf, der sich aus der Zustandserfassung ergibt.

⁶ BG Wischhausstraße BA I - III

2009 - 2012: Es handelt sich um den Teilabschnitt zwischen Bahnhofstraße und Lienener Damm.

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8	1	1	1	
7				
6				
5	2	2	2	
4				
3				
2				
1				
Pauschal				
insgesamt	3	3	3	

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Betriebszweig Abwasserwerk

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2009	beschäftigt am 01.10.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		1	1	

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2007**

AKTIVA

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.192,00	56
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.483.719,34	2.616
2. Sammelanlagen	9.792.303,00	10.188
3. Technische Anlagen	643.268,00	705
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.385,00	37
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.065,22	1
	12.987.740,56	13.547
	13.037.933	13.603
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.064,00	3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.006,95	27
2. Forderungen gegen die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG	66.197,93	42
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	1.277.537,25	411
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.013,23	18
	1.388.755,36	498
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.005.370,65	2.765
	3.395.190,01	3.266
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.795,26	2
	16.434.917,83	16.871

Wirtschaftsplan 2009
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2007**

	PASSIVA	
	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	T-EUR
	<hr/>	<hr/>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital (1.000.000 DM)	511.291,88	511
II. Rücklagen	5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn	5.012,96	0
	<hr/>	<hr/>
	6.314.304,56	6.309

B. Sonderposten Passiva		
1. Baukostenzuschüsse	4.906.871,00	5.097
2. Sonderposten für Zuwendungen	94.180,00	100
	<hr/>	<hr/>
	5.001.051,00	5.197

C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	440.050,00	362

D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.347.014,87	3.602
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.466,64	11
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	11.385,29	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.279.471,07	1.390
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.174,40	0
	<hr/>	<hr/>
	4.679.512,27	5.003

	<hr/>	<hr/>
	16.434.917,83	16.871
